



## ... in ein eigenes Tagungshaus

Für „Menschen, die mit Menschen arbeiten“ wird zudem eine passgenaue Lösung vorgestellt: **www.kollegiale-beratung.net**, ein „Tagungshaus“ für professionelle Kooperation und kollegiale Beratung.

Seit 2005 wird diese einzigartige Internetplattform von Fachleuten aus Beratungs- und Bildungsarbeit systematisch weiter entwickelt. So bietet sich hier, gefördert durch die ELKB und das BMFSFJ bzw. die aej – ein kommerzfreier Ort, an dem vertrauliche und persönliche Kommunikation gewährleistet ist – einer von vielen „kleinen Unterschieden“ zu facebook & Co.

Die Tagung bietet für Personalverantwortliche und OrganisationsentwicklerInnen präzise Informationen und Einblicke in die Welt der Internet-Communities, der „sozialen Medien“. Die EntwicklerInnen von kollegiale-beratung.net ziehen eine Zwischenbilanz aus Erfahrungen mit computergestützter Kommunikation in der Fallberatung, der Kooperation von Teams und der Personalentwicklung, mit über 2100 BenutzerInnen in 475 Konferenz- und Beratungsräumen: Ehrenamtliche und Berufliche, StudentInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, SeelsorgerInnen, „Menschen, die mit Menschen arbeiten“.

## Organisation

### Tagungsort:

Caritas Pirkheimerhaus Nürnberg, Königstr. 64  
(in Bahnhofsnahe!)  
[www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

### Veranstalter:

Institut für kollegiale Beratung e.V.



in Kooperation mit dem  
Studienzentrum Josefstal,  
dem RPZ Heilsbronn,  
dem Amt für Jugendarbeit und Mission EineWelt

### Leitung:

Gerhard Spangler, Wolfgang Schindler

### Moderation:

Pfr. Armin Felten,  
Leiter der Gemeindeakademie der ELKB

beraten  
planen  
kooperieren



Kommunikative  
Praxis  
in Sozialen  
Netzwerken

29.11.2011  
in Nürnberg

## Anmeldung:

bis zum 14.10.2011, schriftlich unter  
[www.josefstal.de/kurse/anmelden](http://www.josefstal.de/kurse/anmelden)

Kosten: 60,- Euro, inkl. Mittagessen

Um Zahlungseingang bis zum 19.11 wird gebeten,  
Überweisung auf Konto Nr. 3 400 077  
Evang. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK)  
BLZ 520 604 10



## Der Druck wächst

Angesichts der wachsenden technischen und sozialen Vernetzung im sog. Web 2.0 nimmt die Komplexität und Dynamik des gesamten Lebens, zumindest aber des beruflichen Lebens rasant zu. Der Wettbewerbsdruck wächst, auch bei Non-Profit-Organisationen in Kirche und Bildungsarbeit und ihren Mitarbeitenden spürbar und damit die Notwendigkeit, sich auf grundlegende Veränderungen einzulassen. Die Anwendung und praxisnahe Übertragung von Selbstorganisationskonzepten auf die Gestaltung beruflicher Veränderungsprozesse ist aktueller denn je.

## Von Twitter über Facebook & co

Das gelingt leichter, wenn das Experimentieren mit noch unvertrauten Medien spürbar Nutzen bringt, die investierte Zeit als gute Investition für die eigene berufliche Praxis erlebt wird, anstatt als zusätzliche Verpflichtung um „up to date“ zu bleiben. Also Twittern oder Facebook beitreten, sich auf Xing präsentieren, eLearning-Kurse besuchen? Jede dieser „Social Media“-Plattformen hat ihren speziellen Nutzen. Da den Überblick zu behalten ist zumindest zeitaufwendig. Die Fachtagung bietet deswegen kompakt Orientierung.



11:00

### „Wenn Pädagogen Software bauen ...“

Begrüßung: Gerhard Spangler,  
Institut für kollegiale Beratung

### „Plattformen gibt es doch genug ...“

Grußwort

11:30

### „Social Media“: Was haben Kirche und Schule dort verloren, was haben sie dort zu suchen oder gar zu finden?

Statements aus der Praxis von Kirche,  
Bildungs- und Jugendarbeit

Dr. Stefan Koch, Planungsreferent der ELKB;  
Klaus Buhl, Direktor des RPZ Heilsbronn;  
Werner Tiki Küstenmacher, Publizist

12:15

### Mittagessen

13:15

### Social Media als Produktionsfaktor im Unternehmen

Hartmut Krause, Dipl. Ingenieur, Siemens Erlangen

14:00

### Wirksamkeit von Onlineberatung – Ergebnisse der Evaluationsforschung

Prof. Dr. Patricia Arnold, Hochschule München

14:45

Kaffeepause

15:10

### Vertraulichkeit und Sicherheit im Internet

Unabdingbare Grundlage für Beratung Seelsorge  
und interne Kommunikation

Christine Wittig, Geschäftsführerin  
Linksystem München GmbH

15:30

„Der kleine Unterschied“ und seine Folgen:

### Beratungserfolge – vorprogrammiert?

Wolfgang Schindler, stellv. Studienleitung, Josefstal

16:10

Abschließend bietet die Tagung vielfältige Gelegenheit zum „klassischen Offline – Networking“, zum Erfahrungsaustausch mit Fachmenschen.

17:00

Ende der Tagung

